

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIX</b>
<b>Autorenverzeichnis .....</b>	<b>XXIII</b>
<b>I. Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung (Katharina van Bakel-Auer/ Katharina Haselsteiner/Klaus Hirschler/Sabine Kanduth-Kristen/ Christoph Schimmer/Karl Stückler) .....</b>	<b>1</b>
1. Der steuerliche Gewinnbegriff .....	5
2. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben .....	6
2.1 Der Betriebseinnahmenbegriff .....	6
2.1.1 Vorweggenommene und nachträgliche Betriebseinnahmen .....	7
2.1.2 Durchlaufende Posten .....	7
2.1.3 Zuwendungen von Privatstiftungen .....	7
2.1.4 Einlagenrückzahlung .....	7
2.1.5 Subventionen .....	8
2.1.6 Gewinne aus einem Schulderlass .....	8
2.1.7 Endbesteuerung von Kapitalerträgen .....	8
2.2 Betriebsausgaben .....	9
2.2.1 Vorweggenommene Betriebsausgaben .....	10
2.2.2 Nachträgliche Betriebsausgaben .....	10
2.2.3 Vergebliche Ausgaben und Aufwendungen als Betriebsausgaben .....	11
2.2.4 Nicht abzugsfähige Ausgaben und Aufwendungen .....	11
2.2.5 Durchlaufende Posten .....	11
2.2.6 Nachweis und Glaubhaftmachung .....	12
2.2.7 Betriebsausgaben im Einzelnen .....	12
3. Gewinnermittlungsarten .....	23
3.1 Einführung .....	23
3.2 Gewinnermittlung im Einkommensteuerrecht .....	24
3.2.1 Der Betriebsvermögensvergleich gem § 5 EStG .....	25
3.2.2 Der Betriebsvermögensvergleich gem § 4 Abs 1 EStG .....	28
3.2.2.1 Unterschiede zwischen dem Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs 1 EStG und jenem nach § 5 EStG .....	29
3.2.2.2 Zusammenfassende Übersicht .....	34
3.2.3 Die Gewinnermittlung durch den Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben gem § 4 Abs 3 EStG .....	35
3.2.3.1 Unterschiede zwischen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und dem Betriebsvermögensvergleich .....	36
3.2.3.2 Zusammenfassende Übersicht .....	39
3.2.4 Die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen gem § 17 EStG .....	39

3.3 Gewinnermittlung im Körperschaftsteuerrecht .....	41
3.3.1 Gewinnermittlung nach § 5 EStG .....	41
3.3.2 Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG .....	42
3.3.3 Gewinnermittlung nach § 4 Abs 3 EStG .....	43
3.3.4 Gewinnermittlung mittels Durchschnittssätzen nach § 17 EStG .....	43
4. Gewinnermittlungszeitraum .....	43
4.1 Allgemeiner Gewinnermittlungszeitraum .....	43
4.2 Ausnahmen vom allgemeinen Gewinnermittlungszeitraum .....	43
5. Wechsel der Gewinnermittlungsart .....	45
5.1 Übersicht – § 4 Abs 10 EStG .....	45
5.2 Gründe für den Wechsel der Gewinnermittlungsart .....	47
5.3 Die einzelnen Varianten des Wechsels der Gewinnermittlungsart .....	49
5.3.1 Wechsel zwischen § 4 Abs 3 und § 4 Abs 1 EStG .....	49
5.3.1.1 Vorgangsweise bei einem Wechsel von § 4 Abs 3 auf § 4 Abs 1 EStG .....	50
5.3.1.2 Vorgangsweise bei einem Wechsel von § 4 Abs 1 auf § 4 Abs 3 EStG .....	53
5.3.2 Wechsel zwischen § 4 Abs 1 und § 5 EStG .....	54
5.3.2.1 Vorgangsweise bei einem Wechsel von § 4 Abs 1 auf § 5 EStG ....	55
5.3.2.2 Vorgangsweise bei einem Wechsel von § 5 auf § 4 Abs 1 EStG .....	58
5.3.3 Wechsel zwischen § 4 Abs 3 und § 5 EStG .....	62
5.3.4 Wechsel von der und auf die Gewinnermittlung nach § 17 EStG .....	62
5.3.4.1 Durchschnittssätze nach § 17 EStG .....	62
5.3.4.2 Übergang von der und auf die Pauschalierung nach § 17 Abs 1 EStG sowie nach § 17 Abs 4 EStG iVm den Verordnungen BGBI II 488/2012, BGBI II 228/1999 und BGBI II 229/1999 ....	63
5.3.4.3 Übergang von der und auf die Pauschalierung nach § 17 Abs 4 EStG iVm den übrigen Durchschnittssatzverordnungen sowie die Pauschalierung nach § 17 Abs 5a EStG iVm LuF Pausch-VO 2015 .....	63
5.3.4.4 Zusammenfassende Übersicht .....	64
5.3.5 Exkurs: Wechsel der Gewinnermittlungsart bei einem Übergang zur Liebhaberei .....	65
5.4 Steuerliche Behandlung des Übergangsergebnisses .....	65
5.4.1 Die steuerliche Behandlung eines Übergangsgewinnes nach § 4 Abs 10 EStG .....	65
5.4.2 Die steuerliche Behandlung eines Übergangsverlustes nach § 4 Abs 10 EStG .....	66
5.4.3 Zusammenfassender Überblick .....	67
6. Die Verlustverrechnung .....	67
6.1 Die Verlustverrechnung im Einkommensteuerrecht .....	68
6.1.1 Der Verlustausgleich .....	69
6.1.2 Verlustvortrag .....	70

6.1.3	Verlustvortrag bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern .....	71
6.1.4	Umfang der Verlustvortragsverrechnung .....	72
6.1.5	Einschränkungen des Verlustausgleichs bzw -vortrags .....	72
6.1.5.1	Allgemeine Verlustausgleichsverbote .....	72
6.1.5.1.1	Betriebe mit bestimmten Unternehmensschwerpunkten .....	72
6.1.5.1.2	Verlustbeteiligungsmodelle .....	73
6.1.5.2	Zusammenfassender Überblick Verlustbeteiligungsmodell .....	77
6.1.5.3	Zusammenfassender Überblick allgemeine Verlustausgleichsverbote .....	78
6.1.5.4	Besondere Verlustausgleichsverbote und Verlustausgleichsbeschränkungen .....	78
6.1.5.5	Zusammenfassender Überblick besondere Verlustausgleichsverbote .....	81
6.1.5.6	Kapitalistischer Mitunternehmer .....	82
6.2	Verlustverrechnung im Körperschaftsteuergesetz .....	83
6.2.1	Verlustausgleich im Körperschaftsteuerrecht .....	83
6.2.1.1	Verlustausgleich bei Körperschaften iSd § 7 Abs 3 KStG .....	83
6.2.1.2	Verlustausgleich bei nicht unter § 7 Abs 3 KStG fallenden Körperschaften .....	84
6.2.2	Verlustvortrag im Körperschaftsteuerrecht .....	84
6.2.3	Einschränkungen des Verlustausgleichs bzw -vortrags .....	84
6.2.3.1	Verlustvortragsgrenze .....	84
6.2.3.2	Allgemeine Verlustausgleichsverbote bei Körperschaften .....	85
6.2.3.3	Besondere Verlustausgleichsverbote und Verlustausgleichsbeschränkungen bei Körperschaften .....	85
6.2.3.3.1	Verlustausgleichsbeschränkungen für nicht unter § 7 Abs 3 KStG fallende Körperschaften .....	85
6.2.3.3.2	Verlustausgleichsbeschränkungen für alle Körperschaften .....	86
<b>II.</b>	<b>Maßgeblichkeitsprinzip (Friedrich Fraberger/Michael Petritz/Cordula Wytrzens) .....</b>	<b>89</b>
1.	Einleitung und Rechtsgrundlagen .....	91
2.	Die Reichweite des Maßgeblichkeitsprinzips .....	92
2.1	Der Kreis der von der Maßgeblichkeit Betroffenen .....	92
2.2	Formelle und materielle Maßgeblichkeit .....	93
2.3	Die unternehmensrechtlichen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung .....	94
2.4	Der Umfang des maßgeblichen Unternehmensrechts .....	95
3.	Erscheinungsformen der Maßgeblichkeit .....	95
3.1	Zwingende vs nachgiebige Norm .....	96
3.2	Zwingende vs zwingende Norm .....	96
3.3	Nachgiebige vs nachgiebige Norm .....	96

3.4 Ergänzende Maßgeblichkeit .....	96
3.5 Umgekehrte Maßgeblichkeit .....	97
4. Durchbrechung der Maßgeblichkeit .....	97
4.1 Durchbrechung der Aktivierung und Passivierung dem Grund nach .....	98
4.1.1 Rückstellungen .....	98
4.1.2 Bilanzierung von Personengesellschaftsbeteiligungen .....	98
4.2 Durchbrechung im Bereich der Bewertung .....	98
4.2.1 Firmenwert .....	98
4.2.2 Abschreibungsmethode .....	98
4.2.3 Unterjährige Abschreibung .....	98
4.2.4 Unterschiedliche Nutzungsdauern .....	99
4.2.5 Finanzanlagen des Anlagevermögens .....	99
4.2.6 Pauschalwertabschreibung von Forderungen .....	99
4.2.7 Rückstellungen .....	99
4.2.8 Einlagen .....	99
4.2.9 Die Abzugsverbote des § 20 EStG .....	99
4.2.10 Beteiligungen von Körperschaften an Körperschaften .....	100
4.3 Durchbrechung infolge Bilanzänderung und Bilanzberichtigung .....	100
5. Maßgeblichkeit bei der Gewinnermittlung gem § 4 Abs 1 EStG .....	101
6. Maßgeblichkeit und internationale Rechnungslegungsvorschriften .....	101
7. Maßgeblichkeit des europäischen Unternehmensrechts für die Steuerbilanz .....	102
8. Reformbedarf der Maßgeblichkeit .....	103
 <b>III. Ansatzvorschriften der Steuerbilanz (<i>Romuald Bertl/Katharina van Bakel-Auer/ Elisabeth Micheler</i>) .....</b>	 105
1. Allgemeine Ansatzvorschriften .....	107
1.1 Abgrenzung Betriebsvermögen – Privatvermögen .....	107
1.1.1 Notwendiges Betriebsvermögen .....	108
1.1.2 Notwendiges Privatvermögen .....	109
1.1.3 Gewillkürtes Betriebsvermögen .....	109
1.1.4 Sonstiges Privatvermögen .....	109
1.1.5 Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter .....	109
1.1.6 Exkurs: Sonderbetriebsvermögen .....	111
1.2 Herstellungsaufwand – Erhaltungsaufwand .....	112
1.2.1 Herstellungsaufwand .....	112
1.2.2 Erhaltungsaufwand .....	113
1.2.2.1 Instandhaltungsaufwand .....	114
1.2.2.2 Instandsetzungsaufwand .....	114
2. Abgrenzungsfragen .....	115
2.1 Abgrenzung Anlagevermögen – Umlaufvermögen .....	115
2.2 Abgrenzung Eigenkapital – Fremdkapital .....	117

3.	Besondere Ansatzvorschriften .....	119
3.1	Transitorische Aktiva (Bilanzierungshilfen) .....	119
3.1.1	Firmenwert .....	119
3.1.2	Disagio .....	120
3.2	Rechnungsabgrenzungsposten .....	121
3.2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungen (ARA) .....	123
3.2.2	Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA) .....	123
3.3	Rückstellungen .....	124
3.3.1	Rückstellungen im Unternehmensrecht .....	124
3.3.1.1	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten .....	124
3.3.1.2	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften .....	126
3.3.1.3	Aufwandsrückstellungen .....	126
3.3.2	Rückstellungen im Steuerrecht .....	127
<b>IV.</b>	<b>Bewertungsvorschriften der Steuerbilanz .....</b>	<b>129</b>
1.	Allgemeine Bewertungsvorschriften ( <i>Friedrich Fraberger/Michael Petritz/Cordula Wytrzens</i> ) .....	129
1.1	Anschaffungskosten .....	130
1.1.1	Der Begriff „Anschaffungskosten“ .....	131
1.1.2	Anschaffungszeitpunkt und -zeitraum .....	131
1.1.3	Anschaffungspreisprinzip .....	132
1.1.4	Finanzierungsaufwendungen .....	132
1.1.5	Bestandteile der Anschaffungskosten .....	133
1.1.5.1	Unmittelbare Anschaffungskosten (Kaufpreis) .....	133
1.1.5.2	Anschaffungsnebenkosten einschließlich der Kosten zur Herstellung der Betriebsbereitschaft .....	134
1.1.5.3	Nachträgliche Anschaffungskosten .....	135
1.1.5.4	Anschaffungskostenminderungen .....	136
1.1.5.5	Vorweggenommene Anschaffungskosten .....	137
1.1.5.6	Anschaffungsnaher Erhaltungsaufwand .....	137
1.1.6	Fiktive Anschaffungskosten .....	139
1.2	Herstellungskosten .....	139
1.2.1	Der Begriff der Herstellungskosten und dessen Reichweite .....	140
1.2.2	Der Begriff der Herstellung .....	142
1.2.3	Der Herstellungszeitraum .....	142
1.2.4	Funktionale Beziehung der aktivierbaren Kosten zum hergestellten Wirtschaftsgut .....	143
1.2.5	Istkosten .....	146
1.2.6	Einzel- und Gemeinkosten .....	146
1.2.7	Variable und fixe Kosten .....	147
1.2.8	Herstellungsaufwand vs Erhaltungsaufwand .....	147
1.2.9	Materielle Bewertungskontinuität .....	148

1.3	Teilwert .....	148
1.4	Exkurs: Die Bewertung von Einlagen .....	151
1.4.1	Einlage von Beteiligungen und anderen Wirtschaftsgüter iSd § 27 Abs 3 EStG sowie Derivaten iSd § 27 Abs 4 EStG .....	151
1.4.2	Einlage von Grundstücken .....	152
1.4.3	Nutzungseinlagen .....	152
1.4.4	Einlage von (selbst geschaffenen) unkörperlichen Wirtschafts- gütern .....	152
1.4.5	Minderung des Teilwerts durch Unrentabilität des einzelnen Vermögensgegenstandes .....	153
2.	Besondere Bewertungsvorschriften ( <i>Klaus Hirschler/Helga Rohner</i> ) .....	154
2.1	Abgrenzung Anlagevermögen/Umlaufvermögen .....	161
2.1.1	Unternehmensrecht .....	162
2.1.2	Steuerrecht .....	163
2.2	Anlagevermögen .....	163
2.2.1	Abnutzbares Anlagevermögen .....	163
2.2.1.1	Einführung .....	163
2.2.1.2	Bewertung .....	164
2.2.1.2.1	Normalabschreibungen .....	164
2.2.1.2.2	Sonderabschreibungen .....	168
2.2.1.2.3	Uneingeschränkter Wertzusammenhang und Zuschreibung .....	169
2.2.2	Nicht abnutzbares Anlagevermögen .....	170
2.2.2.1	Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	170
2.2.2.2	Eingeschränkter Wertzusammenhang und Zuschreibung .....	170
2.2.2.3	Besonderheiten bei der Bewertung von Beteiligungen .....	171
2.2.2.4	Besonderheiten bei der Bewertung von Grund und Boden ....	172
2.2.2.5	Besonderheiten bei der Bewertung von unkörperlichen Wirtschaftsgütern .....	172
2.3	Umlaufvermögen .....	173
2.3.1	Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	173
2.3.2	Eingeschränkter Wertzusammenhang und Zuschreibung .....	173
2.3.3	Besonderheiten bei der Bewertung von Vorräten .....	174
2.3.4	Besonderheiten bei der Bewertung von Forderungen .....	175
2.4	Abgrenzung Rückstellungen/Verbindlichkeiten .....	179
2.5	Rückstellungen .....	179
2.5.1	Allgemeine Grundsätze .....	179
2.5.2	Verbindlichkeitsrückstellungen .....	181
2.5.3	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwierigen Geschäften ....	181
2.5.4	Besonderheit: Sozialkapitalrückstellungen .....	182
2.5.4.1	Abfertigungsrückstellungen .....	182
2.5.4.2	Pensionsrückstellungen .....	184
2.5.4.3	Jubiläumsgeldrückstellungen .....	185

2.6 Verbindlichkeiten .....	185
2.6.1 Bewertungsgrundsätze .....	186
2.6.2 Disagio und Geldbeschaffungskosten .....	188
<b>V. Gewinnverwendung .....</b>	<b>189</b>
1. Entnahmen ( <i>Lisa Aumayr/Klaus Hirschler/Cordula Wytrzens</i> ) .....	191
1.1 Der Entnahmebegriff im EStG .....	191
1.1.1 Definition in § 4 Abs 1 EStG .....	191
1.1.2 Außerbetrieblichkeit .....	191
1.1.3 Gegenstand der Entnahme .....	192
1.1.3.1 Entnahme von Wirtschaftsgütern .....	192
1.1.3.2 Entnahme von Vorteilen .....	194
1.1.4 Bewertung gem § 6 Z 4 EStG .....	195
1.1.4.1 Bewertung von Wirtschaftsgütern .....	196
1.1.4.2 Bewertung der Vorteile .....	196
1.1.5 § 6 Z 6 EStG: Überführen von Wirtschaftsgütern in eine ausländische Betriebsstätte .....	197
1.1.5.1 Österreichische Regelung bis 31. 12. 2015 .....	197
1.1.5.2 Österreichische Rechtslage seit dem 1. 1. 2016 .....	198
1.1.5.3 Bewertung .....	199
1.2 Der Entnahmebegriff im UStG .....	200
1.2.1 Eigenverbrauch .....	200
1.2.2 Das Urteil Seeling .....	200
1.2.3 § 1 Abs 1 Z 2 UStG: Aufwands- und Auslandseigenverbrauch .....	202
1.2.3.1 § 1 Abs 1 Z 2 lit a: Aufwandseigenverbrauch .....	202
1.2.4 § 3 Abs 2 UStG: Entnahmeeigenverbrauch .....	203
1.2.5 § 3a Abs 1a UStG: Verwendungs- und (Dienst-)Leistungseigenverbrauch .....	204
1.2.5.1 § 3a Abs 1a Z 1: Verwendungseigenverbrauch .....	204
1.2.5.2 § 3a Abs 1a Z 2: (Dienst-)Leistungseigenverbrauch .....	205
1.3 Der Entnahmebegriff im KStG .....	206
1.3.1 Definition .....	206
1.3.2 Abgrenzung der Entnahme im KStG und UStG .....	206
1.3.3 Abgrenzung der Entnahme im KStG und EStG .....	206
1.4 Der Entnahmebegriff im UGB .....	208
1.4.1 Definition .....	208
1.4.2 Bewertung .....	209
2. Verdeckte Ausschüttungen ( <i>Klaus Hirschler/Sabine Kanduth-Kristen/Ernst Komarek</i> ) .....	210
2.1 Allgemeines zur Einkommensverwendung und zur offenen Ausschüttung .....	214
2.2 Verdeckte Ausschüttungen – Problemstellung und Überblick .....	217

2.3 Voraussetzungen einer verdeckten Ausschüttung .....	220
2.3.1 Übersicht .....	220
2.3.2 Gewährung von Vorteilen – Fremdvergleich .....	221
2.3.3 Eigentümerbeziehung zur Gesellschaft .....	223
2.3.4 Objektives Tatbild und Rückgängigmachung .....	225
2.3.5 Subjektives Tatbild .....	225
2.3.6 Vorteilsausgleich .....	226
2.3.7 Zusammenfassendes Beispiel .....	228
2.4 Erscheinungsformen der verdeckten Ausschüttung .....	228
2.4.1 Übersicht .....	228
2.4.2 Direkte verdeckte Ausschüttungen: Unangemessen hohe Aufwendungen der Körperschaft zugunsten des Anteilsinhabers .....	229
2.4.3 Indirekte verdeckte Ausschüttungen: Verzicht auf angemessene Entgelte aus Geschäften mit dem Anteilsinhaber .....	233
2.5 Folgen der verdeckten Ausschüttung .....	235
2.5.1 Behandlung bei der Körperschaft .....	235
2.5.2 Behandlung beim Gesellschafter .....	236
2.5.2.1 Überblick .....	236
2.5.2.2 Natürliche Person als Gesellschafter .....	237
2.5.2.3 Körperschaft als Gesellschafter .....	239
2.6 Verdeckte Ausschüttungen im Konzern .....	240
2.6.1 Verdeckte Ausschüttungen und Leistungsaustausch .....	240
2.6.2 Verdeckte Ausschüttungen und Teilwertabschreibung .....	240
3. Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben in der Körperschaftsteuer (§ 12 KStG) ( <i>Klaus Hirschler/Sabine Kanduth-Kristen/Sabine Zirngast</i> ) .....	241
3.1 Überblick .....	247
3.2 Allgemeine Abzugsverbote (§ 12 Abs 1 KStG) .....	248
3.2.1 Überblick .....	248
3.2.2 Aufwendungen für die Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke (§ 12 Abs 1 Z 1 KStG) .....	248
3.2.3 Angemessenheitsprüfung (§ 12 Abs 1 Z 2 KStG) .....	249
3.2.4 Repräsentationsaufwendungen (§ 12 Abs 1 Z 3 KStG) .....	249
3.2.5 Schmier- und Bestechungsgelder (§ 12 Abs 1 Z 4 KStG) .....	250
3.2.6 Freiwillige Zuwendungen (§ 12 Abs 1 Z 5 KStG) .....	250
3.2.7 Nichtabzugsfähige Steuern (§ 12 Abs 1 Z 6 KStG) .....	250
3.2.8 Aufsichtsratsvergütungen (§ 12 Abs 1 Z 7 KStG) .....	251
3.2.9 „Managergehälter“ (§ 12 Abs 1 Z 8 KStG) .....	252
3.2.10 Sonstige Bezüge iSd § 67 Abs 6 EStG (§ 12 Abs 1 Z 8 KStG) .....	253
3.2.11 Zinsen iZm der Fremdfinanzierung des Erwerbs von Kapitalanteilen iSd § 10 KStG im Konzern (§ 12 Abs 1 Z 9 KStG) .....	254
3.2.12 Niedrig besteuerte Zinsen und Lizenzgebühren im Konzern (§ 12 Abs 1 Z 10 KStG) .....	254

3.2.13	Baraufwendungen und -ausgaben für Entgelte für beauftragte Bauleistungen (§ 12 Abs 1 Z 11 KStG) .....	256
3.3	Aufwendungen iZm nicht steuerpflichtigen oder sonderbesteuerten Einkünften (§ 12 Abs 2 KStG) .....	256
3.3.1	Übersicht .....	256
3.3.2	Sonderfall: Aufwendungen iZm der Fremdfinanzierung von Kapitalanteilen iSd § 10 KStG .....	258
3.4	Teilwertabschreibungen und Verluste iZm Beteiligungen (§ 12 Abs 3 KStG) .....	259
3.4.1	Überblick .....	259
3.4.2	Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverluste (§ 12 Abs 3 Z 1 KStG) .....	260
3.4.3	Siebenjahresverteilung bei abzugsfähigen Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverlusten (§ 12 Abs 3 Z 2 KStG) .....	263
3.4.4	Beteiligungskaskade: Einlagen in mittelbar verbundene Körperschaften (§ 12 Abs 3 Z 3 KStG) .....	264
3.4.5	Teilwertabschreibungen und Gruppenbesteuerung .....	265
4.	Steuerfreie Betriebseinnahmen (Investitionsbegünstigungen) <i>(Lisa Aumayr/Klaus Hirschler/Cordula Wytrzens)</i> .....	266
4.1	Übertragung stiller Reserven (§ 12 EStG) .....	269
4.1.1	Einleitung .....	269
4.1.2	Voraussetzungen .....	269
4.1.3	Wirkungsweise .....	270
4.1.4	Einschränkungen und Ausschlüsse .....	271
4.1.5	Übertragungsrücklage, Verwendungsfristen und Nachversteuerung .....	272
4.1.6	Unternehmensrecht, Bilanzierung .....	272
4.2	Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter (§ 13 EStG) .....	272
4.2.1	Steuerrecht .....	272
4.2.2	Unternehmensrecht .....	273
4.3	Vorzeitige Absetzung für Abnutzung (§ 7a EStG) .....	274
4.3.1	Anwendungsbereich .....	274
4.3.2	Wirkungsweise .....	276
4.3.3	Zusammenspiel mit anderen Begünstigungen .....	276
4.4	Investitionszuwachsprämie (§ 108e EStG) .....	277
4.4.1	Einleitung .....	277
4.4.2	Prämienbegünstigte Wirtschaftsgüter – allgemeine Voraussetzungen .....	278
4.4.3	Prämienbegünstigte Wirtschaftsgüter – Ausschlüsse .....	279
4.4.4	Bemessung des Investitionszuwachses .....	279
4.4.5	Beispiel (mit abweichendem Wirtschaftsjahr) .....	279
4.4.6	Geltendmachung der Prämie .....	280
4.4.7	Bilanzierung der Prämie .....	280

4.5 Begünstigte Besteuerung nicht entnommener Gewinne (§ 11a EStG) .....	281
4.5.1 Einleitung .....	281
4.5.2 Anwendungsbereich .....	282
4.5.3 Eigenkapitalanstieg .....	282
4.5.4 Die begünstigte Besteuerung .....	283
4.5.5 Nachversteuerung .....	283
4.5.6 Betriebsübertragungen .....	284
4.5.7 Wechsel der Gewinnermittlungsart .....	285
4.5.8 Einführungsbestimmung .....	285
4.5.9 Beispiel .....	286
4.5.10 Außerkrafttreten .....	286
4.6 Sonstige Begünstigungen .....	287
4.6.1 Forschungsfreibeträge (§ 4 Abs 4 Z 4, 4a und 4b EStG) und Forschungsprämie (§ 108c EStG) .....	287
4.6.2 Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs 4 Z 8 und 10 EStG) und Bildungsprämie (§ 108c EStG) .....	288
4.6.3 Lehrlingsausbildungsprämie (§ 108f EStG) .....	289
4.6.4 Katastrophenbedingte Ersatzbeschaffung von Gebäuden und sonstigen Wirtschaftsgütern (§§ 10c bzw 108d EStG); befristete Sonderregelungen für eine vorzeitige Abschreibung .....	289
4.7 Gewinnfreibetrag (§ 10 EStG) .....	289
4.7.1 Historische Entwicklung .....	289
4.7.2 Grundfreibetrag .....	290
4.7.3 Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag .....	290
4.7.4 Kreis der begünstigten Wirtschaftsgüter/Inlandsbezug .....	291
4.7.4.1 Abnutzbare körperliche Wirtschaftsgüter .....	291
4.7.4.2 Wertpapiere .....	292
4.7.5 Aliquotierung .....	292
4.7.5.1 Beispiel Berechnung Gewinnfreibetrag bei Mitunternehmerschaft .....	293
4.7.6 Nachversteuerung .....	293
4.8 Zuschüsse (Subventionen) .....	294
4.8.1 Unternehmensrechtliche Bilanzierung von Zuschüssen der öffentlichen Hand .....	294
4.8.2 Unternehmensrechtliche Bilanzierung von privaten Zuschüssen .....	295
4.8.3 Steuerliche Behandlung von Zuschüssen .....	295
4.8.4 Beihilfen aus öffentlichen Mitteln .....	296
5. Einlagenrückzahlung ( <i>Klaus Hirschler/Matthias Petutschnig</i> ) .....	297
5.1 Historische Entwicklung .....	300
5.1.1 Gewinnausschüttungen gem § 22 Abs 2 KStG 1966 .....	300
5.1.2 Strukturanpassungsgesetz 1996 .....	301

5.1.3 Abgabenänderungsgesetz 1996 .....	301
5.1.4. Steuerreformgesetz 2015/2016 und Abgabenänderungsgesetz 2015 .....	301
5.2 Einlagen in Körperschaften .....	302
5.2.1 Verdeckte Einlagen .....	302
5.2.2 Nutzungseinlagen .....	304
5.2.3 Großmutterzuschuss .....	304
5.2.4 Keine Einlage gem § 4 Abs 12 EStG .....	304
5.3 Einlagenrückzahlung .....	305
5.3.1 Behandlung bei der rückzahlenden Gesellschaft .....	305
5.3.1.1 Effektive Kapitalherabsetzung .....	305
5.3.1.2 Nominelle Kapitalherabsetzung .....	306
5.3.1.3 Rückzahlungsfähige Einlagen .....	306
5.3.1.4 Nicht rückzahlungsfähige Einlagen .....	306
5.3.1.5 Rückzahlung eines Großmutterzuschusses .....	308
5.3.1.6 Abgrenzung zur Gewinnausschüttung .....	308
5.3.1.7 Einlagen-Evidenzkonto .....	311
5.3.1.8 Innenfinanzierungs-Evidenzkonto .....	311
5.3.1.9 Beispiel zur Einlagenrückzahlung .....	312
5.3.2 Behandlung beim Gesellschafter .....	314
5.3.2.1 Beteiligung im Betriebsvermögen einer Körperschaft .....	314
5.3.2.2 Beteiligung im Betriebsvermögen einer Mitunternehmer- schaft/Einzelunternehmung .....	316
5.3.2.3 Beteiligung im Privatvermögen .....	317
5.3.3 Zwei-Schranken-Theorie .....	318
5.4 Gesellschaftsrechtliche Einlagenrückgewähr .....	319
5.4.1 Begriff der Einlagenrückgewähr .....	319
5.4.2 Rechtsfolgen einer verbotenen Einlagenrückgewähr .....	321
5.4.3 Steuerliche Beurteilung einer Einlagenrückgewähr .....	321
5.5 Zusammenfassung .....	321
<b>VI. Steuerbilanzpolitik (<i>Romuald Bertl</i>) .....</b>	<b>323</b>
1. Maßgeblichkeit der Unternehmensbilanz für die steuerliche Gewinn- ermittlung .....	324
2. Das Maßgeblichkeitsprinzip und seine Auswirkungen auf die Erstellung von Unternehmensbilanzen in der Praxis .....	326
3. Ziele der Bilanzpolitik .....	330
4. Grenzen der Bilanzpolitik .....	331
4.1 Unternehmensrechtliche Grenzen .....	331
4.2 Steuerrechtliche Grenzen .....	333

<b>5. Bilanzpolitische Maßnahmen .....</b>	<b>334</b>
<b>5.1 Reale Bilanzpolitik .....</b>	<b>334</b>
5.1.1 Zeitliche Vor- oder Nachverlagerung von Geschäftsfällen, die ohnehin stattgefunden hätten .....	335
5.1.2 Handlungen vor dem Bilanzstichtag, die nach dem Bilanzstichtag nicht mehr umkehrbar sind .....	335
5.1.3 Handlungen vor dem Bilanzstichtag, die nach dem Bilanzstichtag umkehrbar sind .....	336
<b>5.2 Buchmäßige Bilanzpolitik .....</b>	<b>337</b>
<b>5.2.1 Formale Bilanzpolitik .....</b>	<b>337</b>
5.2.1.1 Gesetzliche Vorschriften .....	338
5.2.1.1.1 Bilanz- und GuV-Gliederung .....	338
5.2.1.1.2 Anhang/Lagebericht .....	340
5.2.1.2 Freiwillige Berichterstattung .....	341
<b>5.2.2 Materielle Bilanzpolitik .....</b>	<b>341</b>
<b>5.2.2.1 Wahlrechte .....</b>	<b>341</b>
5.2.2.1.1 Bilanzierungswahlrechte .....	341
5.2.2.1.2 Bewertungswahlrechte .....	344
<b>5.2.2.2 Ermessensspielräume .....</b>	<b>350</b>
5.2.2.2.1 Ermessensspielräume beim Bilanzansatz .....	350
5.2.2.2.2 Ermessensspielräume bei der Bewertung .....	350
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>353</b>